



IPA Vergussmörtel VGM

Frühbelastbarer, zementgebundener, mineralischer Vergussmörtel

Produktbeschreibung:

Ipa VGM ist ein Trockenmörtel bestehend aus Zement nach DIN EN 197, Sand, Zusatzstoffen und Zusatzmitteln. IPA Vergussmörtel VGM ist ein WW-Vergussmörtel DIN 19573 und WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 - fließfähig.

Technische Daten

Materialbasis:	zementgebunden
Farbtöne:	betongrau
Zuschlags-Größtkorn:	< 4 mm
Anmachflüssigkeit:	sauberes Wasser
Anmachflüssigkeitsbedarf max.:	Max. 16,0 Gew.-%
Verarbeitungszeit:	< 15 Minuten bei 23°C
Materialverbrauch:	ca.1,9 kg Trockenmörtel pro Liter Frischmörtel

Frischmörtelkennwerte

Rohdichte: 2,2 g/cm³

Festmörtelkennwerte

Druckfestigkeit Lagerung nach DIN EN 196-1:

0,5 Stunden	14,0 N/mm ²
1,0 Stunden	21,2 N/mm ²
3,0 Stunden	23,8 N/mm ²
1 Tag	24,2 N/mm ²
7 Tagen	38,8 N/mm ²
28 Tagen	50,4 N/mm ²
Sulfatwiderstand:	≤ 0,8 mm/m keine sichtbare Rissbildung



Einsatzgebiete:

Ipa VGM eignet sich zum Vergießen von Hohlräumen unter Schachtringen zum Untergießen von Maschinenfundamenten.

Wirkungsweise/Eigenschaften:

Ipa VGM ist

- rein mineralisch
- 1-komponentig

Ipa VGM

- besitzt eine hohe Stundenfestigkeit, ist daher schnellbelastbar
- ist hochsulfatbeständig
- haftet gut auf mineralischen Untergründen
- ist wasserundurchlässig nach DIN 1045
- ist schrumpffrei

Lieferform:

25 kg Papiersack mit Polyeinlage

Lagerung:

Die Lagerung erfolgt in der ungeöffneten Originalverpackung, in trockenen Räumen. Die Lagerungstemperatur sollte +5°C nicht unter- und +30°C nicht überschreiten.

Lagerstabilität:

3 Monate bei sachgemäßer Lagerung

IPA Vergussmörtel VGM

Frühbelastbarer, zementgebundener, mineralischer Vergussmörtel

Verarbeitungshinweise Untergrund und Vorarbeiten:

Der Untergrund (Haftzone) muss fest und frei von bindestörenden Stoffen sein. Abstandhalter oder Höhenniveaufixierungen können mit Ipanex Stopfmörtel hergestellt, Schlitz- oder Öffnungen mit IPANEX Stopfmörtel verdämmt werden.

Verarbeitung:

Ipa VGM mit max. 16,0 Gew.-% sauberem Wasser mittels langsam laufendem Rührwerk bzw. Doppelquirl mindestens 4 Minuten lang homogen mischen. Eine gießfähige Mörtelkonsistenz ist einzustellen (25 kg Trockenmörtel Ipa VGM, 3,6-4,0 Liter Wasser).

Der Mischvorgang sollte unmittelbar am Verarbeitungsort stattfinden. Das verarbeitungsfertige Ipa VGM wird dann im Gießverfahren in die zu verfüllenden Hohlräume eingebracht und verdichtet. Der angemischte Mörtel hat eine max. Verarbeitungszeit von 15 Minuten (temperaturabhängig). Angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit Wasser aufgerührt und verarbeitet werden. Die Untergrund- und Materialtemperatur darf während der Verarbeitung und 24 Stunden danach +5°C nicht unterschreiten. Es gelten die Regeln für die Verarbeitung zementgebundener Baustoffe.

Besondere Hinweise:

Bereits geringe Änderungen der Anmachflüssigkeitsmenge bewirken eine Verzögerung (mehr Wasser) bzw. Beschleunigung des Abbindeverhaltens.

Reinigung und Entsorgung:

Arbeitsgeräte und Behältnisse sofort nach Gebrauch mit viel Wasser reinigen! Restmengen des angemischten Materials nicht in die Kanalisation entsorgen.

Entsorgungsschlüssel im erhärteten Zustand: LAGA-Nr. 314 09

EWC-Nr. 17 01 01

Arbeitsschutz:

Sicherheitsratschläge:

Bitte beim Arbeiten Schutzkleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Während der Verarbeitung nicht rauchen, trinken oder essen! Starke Staubeentwicklung ist zu vermeiden. Bei Hautkontakt und Spritzer in die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit sauberem Wasser abspülen. Es wird empfohlen eine Augenspülflasche mit einer sterilen Lösung bereit zu halten, um Augen gründlich auszuspülen. Danach sofort einen Augenarzt konsultieren. Beachten Sie bitte die Sicherheitsdatenblätter und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit zementgebundenen Stoffen.

Stand: 03/25

2 Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über die Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung

IPA Bauchemische Produkte GmbH

Riedhof 5 – 82544 Egling – Tel. 08171-999060-0 – Fax 08171-99906-20

E-mail: info@ipa.de Internet: www.ipa.de oder www.ipanex.de